



Liebe Schüler, Eltern und Lehrer,

Romreise, Ruderregatta, Zehntel, Biologieolympiade - der Monat April war wieder sehr ereignisreich! Da wir uns über zwei neue Kolleginnen freuen, gibt es leider in einigen Klassen auch einen Lehrerwechsel. Herzlich willkommen Frau Brose und Frau Schwamm.

Das Zehntel 2009

Das Zehntel fand dieses Jahr am Samstag, den 25.04. statt. Die Strecke, die rund um das Hamburger Messegelände führt, ist 4,2195 km lang.

Das Training begann bereits nach den Märzferien. Regelmäßig, zwei mal die Woche, trafen wir uns zum Trainieren mit Herrn Nennhaus und Herrn Zabarowski. Gut vorbereitet traf sich das MCG-Team am 25.4. um 10.00 Uhr vor dem Operettenhaus. Um 11.00 Uhr fiel dann der Startschuss und über 6.000 Kinder setzten sich in Bewegung. Darunter auch über 20 Kinder vom MCG. Unsere Schule belegte gleich zwei Plätze: Einen 13. mit der Zeit 3:19:37 und einen 42. mit der Endzeit 3:51:08, und das bei einer Beteiligung von 319 Mannschaften. Nicht schlecht! Bei den Endzeiten wurden die Zeiten von jeweils 10 Schülern zusammen gezählt. Insgesamt war es für alle Läufer und Läuferinnen ein schöner Tag, da es uns ja nicht darum ging Erster zu werden, sondern darum Spaß zu haben und den hatten alle. Wir haben außerdem 100 Euro Spenden für herzkranken Kinder gesammelt.

(Christian Gäth)

Die Teilnehmer vom MCG

Hynh, Thom Luu-Quan / Rasali, Roman / Busch, Tristan Gnekow, Lasse / Kusch, Tobias / Shahab, Dariush / Tinger, Lisa - Marie / Wolf, Ariatani / Osius, Jasmin / Gäth, Christian / Yildiz, David / Otto, Marlon / Beckmann, Will - Hendrik / Scheerer, Luisa / Kusch, Daniel / Stenzel, Sebastian / von Ahhsen, Jannik / Blechschmidt, Timo / Wohlbehagen, Fabian / Le Mercier, Sophie Mimie / Nadimi, Denise / Preuß, Sarah Susann / Timm, Janik Growe, Simon / Paff, Johanna / Dahlke, Annika

Rudern am MCG

Unsere Ruderer sind auf der **Langstreckenregatta** am 28.4.09 hervorragend in die Schülerrudersaison gestartet.

Acht MCG - Vierer haben sich auf der Oberalster über die 2,5 km lange Distanz für die Kinderjahrgänge und 5 km lange Strecke für die Juniorenjahrgänge gekämpft.

6 Boote sind dabei in der höchsten Leistungsklasse angetreten und haben dabei 5 Siege (Rollsitzwanderpreise) errungen.

1. Platz : Jungen Jg. 95-97 (Gig- Doppelvierer)

Damon Rieck (95), Michael Trebbow (95), Timo Scheerer (95), Dennis Kirsch (95), Stm: Michel Milewski (97),

1. Platz : Mädchen Jg. 95-97 (Gig- Doppelvierer)

Jessica Müller (95), Esther Zaynalwand (95), Lea Ruschmeyer (95), Leyan Ilkbahar (96), Stf.: Luisa Scheerer

1. Platz : Jungen Jg. 92-94 (Gig- Riemenvierer)

Christoph Mertens (92), Tobias Rwald (94), Maciej Kozlowski (93), Jan Krispin (94), Stm. Luca Pinto (95)

1. Platz : Mädchen Jg. 91 u.ä. (Gig- Doppelvierer)

Annika Müller (89), Kristina Goldberg (90), Katharina Schütt (91), Charlotte Engler (91), Stm.: Michel Milewski (97)

1. Platz : Mädchen Jg. 92-94 (Gig- Doppelvierer)

Karolina Goldberg (93), Ann-Carolin Malade (94), Shalida Dreischmeier (94), Leslie Matthiesen (94), Stm.: Friedrich Kaiser (97)

2. Platz : Mädchen Jg. 92-94 (Gig- Doppelvierer) (nur vom 1. MCG-Boot geschlagen)

Jil Giang (93), Maria Langlitz (93), Nele Johannsen (94), Farah Peters (94), Stf. Annika Temiz

Unsere ganz jungen Ruderer haben im Anfängerrennen folgende Platzierungen erreicht:

2. Platz : Jungen Jg. 95-97 (Gig- Doppelvierer)

Jan Remek (95), Malte Malade (97), Louis Frömmrich (96), Haron Shaker (95), Stf.: Annika Temiz (95)

3. Platz : Jungen Jg. 95-97 (Gig- Doppelvierer)

Maximilian Pohl (97), Max Dieck (97), Lennart Ebert (97), Marcel Heymann (97), Str.: Kiara Velleuer

Herzlichen Glückwunsch!!

G. Mühlbach und R. Nennhaus



Chinesisch AG

Ab dem 08.05.09 findet eine Chinesisch-AG im Raum K (MCG) von 14:20 Uhr bis ca. 15:00 Uhr statt. Alle sind herzlich eingeladen zu kommen.

Die AG wird geleitet von Yina Zhao und Hao Chang (S2)

Zwei neue Geigen für das MCG!

Wir bedanken uns bei Herrn Udo Rodischewski, der uns die beiden Geigen geschenkt hat.

Mai 2009

Di., 05.05.	Elternrat
4. - 15.5.	Frankreichaustausch
18. - 22.5.	Ferien
25. - 29.5.	Mündliche Überprüfungen
Do., 28.5.	Infoabend Sprachen neue 5. Kl.
Mo., 01.06.	Pfingstmontag

Internationale JuniorScienceOlympiade

Sabrina Saidi hat an der bundesweit durchgeführten ersten Auswahlrunde teilgenommen. **Catharina Gätz** hat sich zur Teilnahme an der zweiten Runde des bundesweiten Auswahlverfahrens der 6. Internationalen JuniorScienceOlympiade 2009 qualifiziert, auf Grund hervorragender Leistungen im Schülerwettbewerb 'Schüler experimentieren'. **Herzlichen Glückwunsch!** Herr Zaborowski hat die Schüler betreut - **Herzlichen Dank!**



Romexkursion 2009

Tag 1: Am 02.04.09 trafen wir uns nachmittags auf dem Schulgelände, um unsere Reise anzutreten. Natürlich sind 22 Stunden Busfahrt kein Pappentier; aber die Fahrt entpuppte sich als „ertragbar“. Für Unterhaltung war gesorgt: Einige Schüler, die sich in Herrn Riffels Unterricht „besonders hervorgetan“ hatten, sangen auf der Busfahrt - sehr zur Freude der Lehrer - „Dieser Weg“ und andere Lieder. Aber auch einige Referate wurden gehalten. Abends sahen wir dann einen Film im Bus, danach war Nachtruhe.

Tag 2: Am nächsten Tag gegen Mittag trafen wir dann endlich im Countryclub Castelfusano ein. Nachdem wir unsere Bungalows bezogen hatten, machte ein Teil der Gruppe mit Frau Caniera einen Spaziergang durch den Pinienwald zum Strand, die andere Gruppe um Herrn Zaborowski und Herrn Riffel versammelte sich zum Fußballspielen. Anschließend hatten wir noch Zeit, uns im nahe gelegenen Supermarkt mit Verpflegung einzudecken. Nach dem gemeinsamen Abendessen hatten wir noch ca. 1h 30min. Freizeit, dann war Nachtruhe.

Tag 3: Beim Wunsch nach körperlicher Betätigung konnte man sich früh morgens Herrn Zaborowski anschließen, um einen Waldlauf zum Strand zu absolvieren, darauf folgte das gemeinsame Frühstück.

Dann stand die Villa Hadriana auf dem Plan. Da dies „mein“ Highlight der Fahrt war, habe ich darüber einen etwas ausführlicheren Text verfasst, der im nächsten MCG-Info erscheint.

Nun ging es nach Ostia Antica, zur Hafenstadt Roms, wo wir neben einem lebendig vorgetragenen Referat auch noch mehrere wunderschöne Mosaik begutachten konnten, die aber nicht nur der Verehrung der Götter dienten. In Ostia Antica gab es damals einen Ort, an dem man viele Dinge, wie Amphoren, Getreide, Schiffe, Tiere etc. aus dem Ausland bestellen konnte. Die Mosaik auf dem Boden wiesen den Leuten damals den Weg, so war vor dem Laden, in dem man Elefanten bestellen konnte, das Mosaik eines Elefanten.

Wieder zurück in Castelfusano hatten wir vor und nach dem Essen Freizeit, danach war wie immer Nachtruhe.

Tag 4: An diesem vierten Tag hatten wir einen echten „Leckerbissen“ auf dem Programm: Fahrt nach Pompeji. Unser sehr freundlicher Reiseführer Antonio klärte uns gleich zu Anfang auf, dass Pompeji damals nicht von Lava verschüttet wurde, sondern die Körper der Menschen von Asche bedeckt wurden und dass nahezu alles, was er uns zeigen wollte, echt sei und nicht nachgebaut wurde.

Der Rundgang war sehr interessant, denn neben der Therme, die wir besichtigten, und den vielen antiken Kneipen sahen wir auch noch Gipsabdrücke der damaligen Bewohner Pompejis zum Zeitpunkt ihres Todes.

Nach der Rückfahrt folgte die übliche Abendprozedur: Essen, Freizeit, Nachtruhe.

Tag 5: An diesem Tag machten wir uns nach dem Frühstück zur U-Bahn auf. Nun Gänsehaut pur: der Gang aus der U-Bahn und der direkte Blick auf das Colosseum. Wie der Name schon sagt, einfach kolossal. Der Eindruck verstärkte sich noch, als wir uns der früheren Arena der großen Gladiatoren näherten und sie schließlich betraten. Nach einem Referat über das Colosseum durften wir selbst durch die riesige Arena gehen. Nun ging es zum Forum Romanum, dem Marktplatz der Römer, wo wir unter Anderem die Kurie, den Septimius Severusbogen, den Vestatempel und vieles andere mehr bestaunen konnten.

Nun ging es zu den Kaiserforen und anschließend zum Circus Maximus, der allerdings „nur“ eine große Wiese ist, in

deren Mitte sich eine Aufschüttung befindet.

Nach der Fahrt mit der U-Bahn war dieser schöne, aber sehr anstrengende Tag vorbei.



Tag 6: An diesem Tag fuhren wir zum zweiten Mal nach Rom, allerdings besichtigten wir andere Monumente, wie den gigantischen Petersdom und das Pantheon. Außerdem sahen wir die Spanische Treppe und erfuhren Interessantes über ihre Bauweise. Am Trevibrunnen folgten viele dem alten Brauch und warfen eine Münze für eine Wiederkehr nach Rom, zwei Münzen dafür, sich in eine Römerin zu verlieben, oder drei Münzen dafür, diese Römerin auch zu heiraten, in den Brunnen. In unserer Freizeit in Rom konnten wir die - meiner Meinung nach - beste Pizza und das beste Eis Roms verkosten.

Am Abend mussten wir leider schon unsere Koffer packen, um dann am nächsten Tag die 22stündige Rückfahrt anzutreten und dann am 09.04.09 wieder in Hamburg anzukommen.

Maximilian F. Steffen, 8 a

Darstellendes Spiel



Das 2. Semester eröffnete die Theatersaison mit einem Kurzfilm-Festival: Krimi - Grusel - Science-Fiction. Anschließend widmete sich der Abiturjahrgang im Stück ‚Grazie Signore‘ der Frage: War Salieri für Mozarts Tod verantwortlich? Eine

hohe Qualität, enorme Intensität und mitreißende Spielfreude begeisterten das Publikum. Ein Kompliment an alle Akteure und ein großer Dank an Frau Steinberg für diese gelungene und professionelle Aufführung.

